

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Novemviratus, oder Kurzter Entwurff von der Macht, Hoheit, Würde und Gerechtigkeit der neun hohen Chur-Häuser des Heiligen Römischen Reichs

Loen, Johann Michael

Franckfurt am Mayn, 1741

Beschluß

[urn:nbn:de:bsz:31-137479](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-137479)

burgische schwarze Fieschhorn. Die fünf gekrönte Helme sind, wie auf dem Hertzoglich = Braunschweigischen Wappen nur mit dem Unterscheid, daß der Mittellste auf der Säule eine güldne Krone mit einem Pfauen = Schwantz führet, worauf ein güldner Stern sich zeigt.

Beschluß.

Dieses war also ein kurtzer Entwurff von der gegenwärtigen Macht, Hoheit, Würde und Gerechtigkeit des H. R. Reichs Churfürsten, welche als die vornehmste Grund = Säulen die Wohlfahrt unseres teutschen Staats unterstützen. Lesen wir gleich in den Geschichten der vergangenen Zeiten, daß zuweilen die Stände über die mißbrauchte Gewalt eines Kayfers, und diese hinwiederum über die Widerspenstigkeit der Stände zu klagen Ursach gefunden haben, so sind doch diese Unordnungen und Mißhelligkeiten nicht unseren Reichs Grund = Gesetzen und deren Verfügungen, sondern vielmehr der allgemeinen Menschlichen Unvollkommenheit zuzuschreiben: Man hat noch keine Staats = Verfassung in der Welt ausfindig machen können, welche der Tyrannen, der Rache, der Eifersucht, dem Eigen = Nutz und dergleichen Affecten hätte Mittel entgegen stellen können, die gemeine Ruh durch ihre schädliche Ausbrüche nicht zu stören. Die innerliche Zwietracht hat ihre Wuth in allen benachbarten Ländern gezeigt. Wir haben ihre betrübte Wirkungen im verfloßnen Jahrhundert auch in unsern Gränzen gespühret. Die traurige Denckmahle, die sich davon noch hin und wieder unsern Augen vorstellen, sind gleichsam zu dem Ende übrig geblieben, uns für dergleichen Unheil, welche die Bürgerliche Kriege nach sich ziehen, einen Abscheu zu geben: nicht anders, wie die ausgesteckte Zeichen auf der See die Vorbeyfahrende für Klippen und Sand = Bäncken warnen.

Gotte

Gott gebe, daß diejenige Hoheit, welche nunmehr über dem Chur- und Fürsten-Hut der mächtigsten Reichs-Ständen mit Königs-Kronen glänzet, auf die gemeinschaftliche Verbindung aller und jeder Reichs-Glieder keine andere, als gedenkliche Einflüsse haben; und daß unser geliebtes Vaterland durch glückliche Besetzung des Kayserlichen Throns mit einem würdigsten Oberhaupt bald wiederum die süße Hoffnung besserer Zeiten erlangen möchte.

